

ZebraMobil bietet weltweit als erster Car-on-Demand-Anbieter ein optimiertes Parkkonzept

ZebraMobil ist mit dem Ziel gegründet worden, die bestmögliche Alternative zum eigenen Auto zu schaffen. Dazu hat ZebraMobil ein Car-on-Demand-Konzept entwickelt, das individuelle Mobilität genauso spontan und komfortabel wie mit dem Privatwagen bietet – aber ohne den Aufwand und die Kosten eines eigenen Autos.

Das Parkkonzept

ZebraMobil war weltweit der erste Anbieter, der Car-on-Demand im Zusammenhang mit einem durchdachten städtischen Parkraummanagement anbietet. Dazu wurde über ein Jahr mit der Stadt München verhandelt, um eine sinnvolle Parksituation für Car-Sharing-Anbieter zu schaffen. Im Ergebnis darf der Fahrer sein ZebraMobil genau wie ein Anwohner kostenfrei auf sämtlichen Plätzen in einem Parklizenzgebiet abstellen. Er kann also direkt vor der Haustür parken, genau wie mit einem eigenen Auto. Durch die Zuordnung zu Parkgebieten weiß der Kunde immer, wo er „sein“ Fahrzeug findet.

Vor allem schafft der bewusste Verzicht auf Einwegfahrten – die mit dem eigenen Auto auch nicht möglich sind – eine sehr gute Ergänzung zu anderen Verkehrsträgern, ohne in Konkurrenz zum ÖPNV oder zu Taxis zu treten.

Diese Form des stationsunabhängigen Modells ist brandneu. Das von Michael Ohr und Matthias Hoene ausgehandelte Parkkonzept bildet bis heute auch die rechtliche Basis für die Wettbewerber, die nach dem Start von ZebraMobil in den Markt eintraten.

Individuelle Mobilität auf Dauer sichern

Durch diese innovative, kundenfreundliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung des Car-Sharing spricht ZebraMobil eine breite Zielgruppe an. Durch den Ersatz von Privatwagen entlastet ZebraMobil den Parkraum und reduziert den Straßenverkehr und seine Emissionen. Dadurch hilft ZebraMobil, Automobilität auch in Zukunft zu sichern.

Die „Zebra-Flotte“

Begonnen hat das junge Unternehmen im April 2011 mit zehn Fahrzeugen. Der Fuhrpark ist stetig gewachsen, ab April 2012 stehen im Stadtgebiet München 55 „Zebras“ zur Verfügung.

ZebraMobil ist – im Gegensatz zu anderen Anbietern – konzern- und herstellerunabhängig und setzt grundsätzlich die Fahrzeuge ein, die ein Optimum an städtischer Alltagstauglichkeit, Komfort, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit bieten.

ZebraMobil GmbH

Falkenturmstraße 9
80331 München
Telefon +49.89.237 09 725
www.zebramobil.de
Geschäftsführer:
Matthias Hoene, Michael Ohr

Münchner Bank eG
BLZ: 701 900 00
Kontonummer: 907413

Sitz und Registergericht:
München HRB 185229

USt-IdNr.: DE271074072

Pressekontakt:
kom-tra &
altogether – Marketing & PR
Nockherstraße 40
81541 München
Telefon +49.89.21908693
Mail: info@altogether.de
www.altogether.de

Was unterscheidet ZebraMobil von den Wettbewerbern?

Das Ziel von ZebraMobil ist es, das eigene Auto auf Dauer zu ersetzen. Dadurch unterscheidet sich ZebraMobil von den Initiativen von Autoherstellern, die nach wie vor vom Verkauf von Neuwagen leben. Dieser Unterschied hat ganz greifbare Vorteile für die Kunden:

- Bei ZebraMobil sind sowohl kurze als auch lange Fahrten günstig durch das einfache Preismodell, das Standzeiten für lange Fahrten sehr günstig macht (während Wettbewerber für längere Fahrten auf die Angebote ihrer verbundenen Autovermieter hinweisen).
- Durch das Parkmodell, welches auch rein für Anwohner reservierte Straßen einschließt, wird die Parkplatzsuche in Wohnungsnähe viel einfacher.
- Und falls die Parkplatzsuche doch einmal länger als 10 Minuten dauern sollte, wird die weitere Suchzeit nicht mehr berechnet. Diese Kostenbremse funktioniert vollautomatisch: Sobald das Fahrzeug von einer Fahrt in seine Parkzone zurückfährt, wird die Fahrtzeit in der Parkzone als Parkplatzsuchzeit gewertet. Falls diese länger als 10 Minuten dauert, entstehen keine weiteren Kosten.
- Als kleines, inhabergeführtes Startup-Unternehmen kann ZebraMobil schnell und unbürokratisch agieren: Die Zebra-Mobil-Geschäftsführung pflegt den persönlichen Kontakt zu den Kunden und ersetzt eine verlorene ZebraCard auch schon einmal am Samstagabend.

Welche Technik setzt ZebraMobil ein?

ZebraMobil hat sich dafür entschieden, die Technik in eigener Regie zu entwickeln, vom Backend über die Webseite bis zur Fahrzeugelektronik. Ziel war es, ein leistungsfähiges und flexibles System zu entwickeln, welches für den Kunden so einfach und transparent wie möglich ist. Dabei kommt ZebraMobil zugute, dass nicht auf Altsysteme Rücksicht genommen werden musste und die Komplexität entfällt, die durch die Verknüpfung mit bestehenden Konzernsystemen entstehen würde. Bei der Fahrzeugelektronik stand die Herstellerunabhängigkeit im Vordergrund, also die Möglichkeit, diese ohne größere Anpassungen in unterschiedlichen Fahrzeugen einsetzen zu können. Wesentliche Teile des Gesamtsystems sind zum Patent angemeldet.

Wer steht hinter ZebraMobil?

ZebraMobil wurde von Matthias Hoene und Michael Ohr Ende 2009 gegründet. ZebraMobil ist ein klassisches Startup-Unternehmen und unabhängig von Autoherstellern oder -vermietern. Finanziert ist das Unternehmen von den beiden Gründern und von privaten Investoren. Als erster stationsunabhängiger Car-Sharing-Anbieter in einer Stadt mit Parkraummanagement ging ZebraMobil Anfang 2011 an den Start.

ZebraMobil GmbH

Falkenturmstraße 9
80331 München
Telefon +49.89.237 09 725
www.zebramobil.de
Geschäftsführer:
Matthias Hoene, Michael Ohr

Münchner Bank eG
BLZ: 701 900 00
Kontonummer: 907413

Sitz und Registergericht:
München HRB 185229

USt-IdNr.: DE271074072

Pressekontakt:
kom-tra &
altogether – Marketing & PR
Nockherstraße 40
81541 München
Telefon +49.89.21908693
Mail: info@altogether.de
www.altogether.de